

why we matter



Foto: Mohamed Badarne

**Buchgespräch
mit
Emilia Roig**

**Donnerstag
10.03.2022
18.00 Uhr
Onlineveranstaltung**

Why we matter. Das Ende der Unterdrückung

Wie erkennen wir unser Privileg? Wie können weiße Menschen die Realität von schwarzen Menschen sehen? **Emilia Roig** deckt die Muster der Unterdrückung auf und leitet zu radikaler Solidarität an. Sie zeigt - auch anhand ihrer eigenen Familiengeschichte, in der Rassismus und Black Pride, Trauma und Auschwitz, Homophobie und Queerness, Patriarchat und Feminismus wie unter einem Brennglas aufeinanderprallen - wie sich Rassismus mit anderen Diskriminierungen im Alltag überschneidet. Ob auf der Straße, an der Universität oder im Gerichtssaal: Roig schafft ein neues Bewusstsein dafür, wie sich Zustände, die wir für „normal“ halten - die Bevorzugung der Ehe, der männliche Körper in der Medizin oder der Kanon der klassischen Kultur - historisch entwickelt haben. Und dass unsere Welt eine ganz andere sein könnte.

Moderation: **Cornelius Pollmer**, Journalist und Autor

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**Landesbüro
Sachsen**

Onlineveranstaltung
Anmeldung zur Onlineveranstaltung unter:
sachsen@fes.de
Sie erhalten die Zugangsdaten zur
Zoom-Veranstaltung per Mail



Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.